

Stadt Hornberg

**Protokoll Nr. 04
über die
öffentliche Gemeinderatssitzung
vom 10. März 2011**

Beginn: 16:45 Uhr

Ende: 18:05 Uhr

Sitzungssaal des Rathauses Hornberg

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder: 16 (Normalzahl: 19)

Vorsitzender: Bürgermeister Siegfried Scheffold

Namen der übrigen anwesenden ordentlichen Mitglieder:

Franz Böckl

Erich Fuhrer

Andreas Horn (ab 17:30 Uhr)

Joachim Hurst

Tobias Kempf

Joachim Läufer

Eveline Lauble

Eva Laumann

Hermann Lehmann

Dieter Müller

Siegfried Siller (ab 17:30 Uhr)

Michael Tischer

Thomas Weißer (ab 17:30 Uhr)

Dipl.-Ing. (FH) Fritz Wöhrle

Hubert Ziegler

Beratendes Mitglied:

Ortsvorsteher Bernhard Dold

Walter Pätzold ist am 22.02.2011 verstorben

Es fehlten entschuldigt:

Markus Baumann

Rolf Hess

Es fehlten nicht entschuldigt:

-

Schriftführerin:

Stellvertretende Hauptamtsleiterin Andrea Wimmer

Urkundspersonen:

Franz Böckl, Tobias Kempf, Michael Tischer

Sonstige Verhandlungsteilnehmer:

Rechnungsamtsleiterin Simone Mayer

Stadtbaumeisterin Pia Moser

Zum Vor-Ort-Termin im Feuerwehrgerätehaus:
Andreas Armbruster, Kommandant der Freiwilligen
Feuerwehr Hornberg

Zuhörer: 1

Pressevertreter: 2

Nach Eröffnung der Sitzung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Sitzung durch Ladung vom 03. März 2011 ordnungsgemäß eingeladen wor-

- den ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung am 03. März 2011 ortsüblich bekannt gegeben worden ist;
 3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 10 Mitglieder anwesend sind;
 4. Einwendungen gegen die Tagesordnung nicht vorgebracht worden sind.

Hierauf wurde in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

- A. Vorstellung der neuen Einsatzkleidung für die Freiwillige Feuerwehr Hornberg im Feuerwehrgerätehaus**
- B. Tagesordnung:**
01. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
 02. Zustimmung zum Beteiligungsbericht der Stadt Hornberg für das Jahr 2009
 03. Anpassung der Wertgrenzen für die Vergabe von Bauaufträgen sowie von Lieferungen und Leistungen
 04. Frühlingsfest am 29. Mai 2011: Satzung zur Festsetzung eines verkaufsoffenen Sonntages
 05. Durchführung eines Bürgerempfangs:
 - a) Termin
 - b) Motto
 06. Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Rückbau des vorhandenen Sendemastes und Neubau eines Stahlgittermastes mit Betonfundament und Funkanlage BOS sowie eines Containers für die Betriebstechnik auf dem Grundstück Flst.Nr. 909 (Bereich Schachen) in Hornberg (Bauherr: Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Mozartstraße 58, 79104 Freiburg)
 07. Bekanntgaben und Anfragen
 08. Fragestunde

A. Vorstellung der neuen Einsatzkleidung für die Freiwillige Feuerwehr Hornberg im Feuerwehrgerätehaus

Zu diesem Tagesordnungspunkt findet sich das Gremium im Feuerwehrgerätehaus ein. Bürgermeister Scheffold begrüßt Feuerwehrkommandant Armbruster sowie die Mitglieder des Gemeinderats und die Pressevertreter.

Einführend erklärt der Bürgermeister, dass für die Feuerwehr eine neue Einsatzkleidung beschafft werden muss. Die Haushaltsmittel für die erste Teilbeschaffung sind im Haushaltsplan 2011 bereit gestellt. Der Feuerwehrausschuss hat sich bereits mit der Thematik befasst und die Feuerwehr wird die Auswahl für die Einsatzkleidung treffen.

Bürgermeister Scheffold erteilt Feuerwehrkommandant Armbruster das Wort. Dieser erklärt, dass die alte Einsatzkleidung bereits 17 Jahre im Einsatz sei. Auf der alten Einsatzkleidung seien lediglich zwei Reflexstreifen angebracht. Aufgrund neuer Sicherheitsvorschriften dürfen die Feuerwehrmänner nicht mehr ohne eine zusätzliche Warnweste verkehrsregelnde Maßnahmen treffen. Ein weiterer Nachteil der alten Einsatzkleidung sei das schwere Gewicht. Lediglich das eingeknöpfte Futter in den Feuerwehrjacken biete Schutz vor Feuer.

Die alten Feuerwehrjacken würden nicht mehr hergestellt. Zusätzlich sei es erforderlich für die Atemschutzträger neue Hosen zu besorgen, da in den alten Hosen kein Brandschutzmaterial integriert sei. Die Feuerwehr habe sich für eine rote Farbe der Jacken entschieden, da sie dadurch besser gesehen werden können. Einziger Nachteil bei roten Jacken sei, dass bei diesen Verschmutzungen schneller erkennbar seien als bei dunklen Jacken. Die neuen Modelle der Feuerwehrkleidung würden ebenfalls Ellenbogenschutz und Stiefelschutz aufweisen.

Die Feuerwehr habe sich für die Beschaffung der neuen Einsatzkleidung vom Anbieter Bit-tiger entschieden. Hier kommt ein Satz auf rund 580 Euro. Die neue Feuerwehrkleidung sollte in Etappen beschafft werden. Zunächst sei die Anschaffung von 15 Sätzen geplant. Es sollten zunächst die Feuerwehrleute ausgerüstet werden, welche Atemschutzträger seien und am häufigsten im Einsatz sind. Alle Feuerwehrleute, die nicht Atemschutzträger seien würden mit einer einlagigen Schutzhose ausgerüstet.

Insgesamt müsste für die Feuerwehr Hornberg und Niederwasser 70 Sätze angeschafft werden. Diese belaufen sich auf einen Preis von rund 37.000 Euro. 35 Sätze würden mit einer einfachen Hose und 35 Sätze mit einer dicken Schutzhose ausgerüstet.

B. Öffentliche Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal des Rathauses

Gedenkminute für Walter Pätzold

Das Gremium legt eine Gedenkminute für das am 22. Februar 2011 überraschend verstorbene Mitglied des Gemeinderats, Walter Pätzold, ein.

TOP 01 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Bürgermeister Scheffold informiert, dass der Gemeinderat am 16. Februar 2011 in nichtöf-

fentlicher Sitzung über drei verschiedene Grundstücksangelegenheiten beraten und beschlossen hat. Gegenstand der Beratungen waren unter anderem die Verbreiterung des Gehwegs im Bereich der Reichenbacher Straße sowie ein Grundstücksverkauf im Gewerbegebiet „Häuslematten II“.

TOP 02 Zustimmung zum Beteiligungsbericht der Stadt Hornberg für das Jahr 2009

Bürgermeister Scheffold verweist auf die Drucksache Nr. 22/2011. In dieser Drucksache sind ausführlich die Beteiligung der Stadt Hornberg an Unternehmen des privaten Rechts dargestellt.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt einstimmig von den Beteiligungen der Stadt Hornberg an Unternehmen des privaten Rechts Kenntnis und stimmt einstimmig dem Beteiligungsbericht 2009 der Stadt Hornberg zu.

TOP 03 Anpassung der Wertgrenzen für die Vergabe von Bauaufträgen sowie von Lieferungen und Leistungen

Bürgermeister Scheffold verweist auf die Drucksache Nr. 23/2011. Durch eine Vergaberechtsreform hat der Gesetzgeber in der neuen Vergabe und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB), Teil A erstmals Netto-Wertgrenzen für freihändige Vergaben und für beschränkte Ausschreibungen festgelegt. Der Bürgermeister empfiehlt, diese Wertgrenzen aus der VOB zu übernehmen. Ebenfalls wird empfohlen, diese Wertgrenzen als Nettowertgrenzen analog in der VOL auszuweisen.

Beschluss:

Der Gemeinderat legt einstimmig folgende neue Wertgrenzen für Vergaben fest:

1. Freihändige Vergabe:

- a. Gewerke nach VOB bis zu einem erwarteten Auftragswert von netto 10.000 €. Ab einem erwarteten Auftragswert von netto 7.500 € sind vor der freihändigen Vergabe in der Regel mindestens zwei Preisanfragen einzuholen.
- b. Liefer- und Dienstleistungsaufträge nach VOL bis zu einem erwarteten Auftragswert von netto 10.000 €. Ab einem erwarteten Auftragswert von netto 5.000 € sind vor der freihändigen Vergabe in der Regel mindestens zwei Preisanfragen einzuholen.

2. Beschränkte Ausschreibung:

- a. Ausbaugewerke (ohne Energie- und Gebäudetechnik), Landschaftsbau und Straßenausstattung nach VOB bis zu einem erwarteten Auftragswert von netto 10.000 € bis 50.000 €.
- b. Tief-, Verkehrswege- und Ingenieurbau nach VOB bis zu einem erwarteten Auftragswert von netto 10.000 € bis 150.000 €.
- c. Alle übrigen Gewerke nach VOB bis zu einem erwarteten Auftragswert von netto 10.000 € bis 100.000 €.

- d. Liefer- und Dienstleistungsaufträge nach VOL bis zu einem erwarteten Auftragswert von netto 10.000 € bis 40.000 €.

3. Öffentliche Ausschreibung:

- a. Ausbaugewerke (ohne Energie- und Gebäudetechnik), Landschaftsbau und Straßenausstattung nach VOB ab einem erwarteten Auftragswert von netto 50.000 €.
- b. Tief-, Verkehrswege- und Ingenieurbau nach VOB ab einem erwarteten Auftragswert von netto 150.000 €.
- c. Alle übrigen Gewerke nach VOB ab einem erwarteten Auftragswert von netto 100.000 €.
- d. Liefer- und Dienstleistungsaufträge nach VOL ab einem erwarteten Auftragswert von netto 40.000 €.

TOP 04 Frühlingsfest am 29. Mai 2011: Satzung zur Festsetzung eines verkaufsoffenen Sonntages

Bürgermeister Scheffold verweist auf die Drucksache Nr. 24/2011. Weiterhin erläutert er, dass das Frühlingsfest dieses Jahr in der früher üblichen Form stattfindet. Die Programmorganisation erfolgt durch die Stadt Hornberg. Es sei ein verkaufsoffener Sonntag geplant. Die Stellungnahmen der Kirchen sowie der Arbeitnehmervertreter seien beigelegt bzw. bekannt.

Stadtrat Müller meldet sich zu Wort und erklärt, dass verkaufsoffene Sonntage von den Gewerkschaften nicht gewünscht seien und er deshalb dagegen stimme.

Beschluss:

Bei 14 Ja-Stimmen, einer Enthaltung und einer Nein-Stimme beschließt der Gemeinderat die Festsetzung eines verkaufsoffenen Sonntages am 29.05.2011 als Satzung nach dem beigelegten Entwurf.

TOP 05 Durchführung eines Bürgerempfangs:

- a) Termin
- b) Motto

Bürgermeister Scheffold verweist auf die Drucksache Nr. 25/2011. Er könnte sich ein Bürgerempfang unter dem Motto „Integration ausländischer Mitbürger“ vorstellen. Denkbar sei bei diesem Bürgerempfang verschiedene ausländische Bevölkerungsgruppen vorzustellen. In einem Gespräch könnte man ihre Geschichte darlegen sowie ein Meinungsbild abfragen, wie es ihnen in ihrer neuen Heimat gefällt. Als weiteren Programmpunkt könnte man sich Ehrungen vorstellen.

Zusätzlich zu den allgemeinen Vertretern der Stadt Hornberg würden Gruppierungen die mit dem Motto in Zusammenhang stehen, zu dieser Veranstaltung geladen. Es handele sich bei dieser Veranstaltung um eine Veranstaltung auf Einladung. Zu dieser Veranstaltung würden 300 bis 400 Einladungen verschickt. Wenn zusätzlich Bürger kommen möchten, so der Bürgermeister, dürfen sie das gerne tun.

Aufgrund des am Wochenende 28. und 29. Mai stattfindenden Frühlingsfest spricht sich die Verwaltung für den Bürgerempfang am 28. Juni 2011 aus.

Stadtrat Fuhrer äußert sich positiv dazu, dass die Tradition fortgesetzt werde. Ebenfalls sei das Motto gut gewählt, da dieses dem Zug der Zeit entspreche. Als Datum spricht er sich für den 28. Juni 2011 aus.

Auch Stadtrat Ziegler kann sich seinem Vorredner anschließen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, am Dienstag 28. Juni 2011 einen Bürgerempfang in der Stadthalle Hornberg zu veranstalten. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der Bürgerempfang unter dem Motto „Integration ausländischer Mitbürger“ abgehalten werde. Als einzuladender Personenkreis beschließt der Gemeinderat, zusätzlich zu den bisher eingeladenen Vertretern die Gruppierungen die mit dem Motto im Zusammenhang stehen, einzuladen.

TOP 06 Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Rückbau des vorhandenen Sendemastes und Neubau eines Stahlgittermastes mit Betonfundament und Funkanlage BOS sowie eines Containers für die Betriebstechnik auf dem Grundstück Flst.Nr. 909 (Bereich Schachen) in Hornberg (Bauherr: Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Mozartstraße 58, 79104 Freiburg)

Der Bürgermeister informiert hierzu, dass der Sender dem SWR gehört. Das Gremium wurde bereits 2009 informiert, dass der alte Sender abgebaut werde. Ein neuer Vertrag wird mit dem Amt für Vermögen und Bau geschlossen. Dieser neue Mast sei erforderlich, um das digitale Funknetz für Behörden (Polizei, Feuerwehr, Katastrophenschutz, Rotes Kreuz) zu verbessern und auszuweiten.

Zwei Standorte seien im Bereich Hornberg geplant. Der eine Standort sei in Reichenbach im Bereich Winterecke und der andere in Hornberg beim Stadtwald. Der neue Sendemast sei geringfügig höher als der alte. Der Neue Mast weist eine Höhe von 52m auf während der alte sechs Meter niedriger sei.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen.

TOP 07 Bekanntgaben und Anfragen

07.1 Einladung zur Generalversammlung des Musik- und Trachtenvereins Reichenbach e.V.

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass am Freitag, 18. März 2011 um 20:00 Uhr im Gasthaus Krone in Reichenbach die diesjährige Generalversammlung des Musik- und Trachtenvereins Reichenbach e.V. stattfindet. Der Gemeinderat ist hierzu herzlich eingeladen.

07.2 Einladung zur Hauptversammlung des Historischen Vereins Hornberg e.V.

Der Bürgermeister unterrichtet das Gremium über eine Einladung des Historischen Vereins Hornberg e.V. zur diesjährigen Hauptversammlung am Freitag, 18. März 2011, 18:00 Uhr im Hotel Schloß Hornberg.

07.3 Geschwindigkeitsüberwachung durch das Landratsamt Ortenaukreis

Der Bürgermeister informiert über eine Geschwindigkeitskontrolle am 16. Februar 2011 in Hornberg Niederwasser, Landstraße B 33. Von insgesamt 1.398 gemessenen Kraftfahrzeugen wurden 157 wegen Geschwindigkeitsüberschreitungen beanstandet. Das schnellste Fahrzeug war mit einer Geschwindigkeit von 81 km/h in einer 50er Zone unterwegs.

07.4 Einladung zur Einweihung des neuen Geh- und Radwegs Hohweg

Der Bürgermeister teilt mit, dass am Montag, 09. Mai 2011 um 14:30 Uhr der neue Radweg zwischen Gutach und Hornberg eingeweiht werde. Herr Regierungspräsident Julian Würtenberger wird anwesend sein. Das Gremium erhalte noch eine gesonderte Einladung.

07.5 Bürgerversammlung am Donnerstag, 20. Oktober 2011

Bürgermeister Scheffold gibt bekannt, dass die diesjährige Bürgerversammlung am Donnerstag, 20. Oktober 2011 stattfinden solle.

07.6 Landesschau Mobil in Hornberg

Der Bürgermeister unterrichtet das Gremium, das im Zeitraum vom 28.03. bis 02.04. in Hornberg Aufnahmen für die Landesschau gemacht werden. Es werden fünf Einzelgeschichten sowie eine 30-Minutensendung gedreht. Die Ausstrahlung soll von Montag, 11.04. bis Samstag 16.04. jeweils um 18:45 Uhr im Fernsehen erfolgen.

07.7 Überprüfung der Holzbrücke am Spielplatz Storenwald

Stadträtin Laumann regt an, die kleine Holzbrücke beim Spielplatz Storenwald auf Sicherheit zu überprüfen.

Bürgermeister Scheffold sagt zu, dass ein Gesamtcheck der Spielplätze erfolgen werde. Diese Aufgabe sei im Arbeitsplan des Bauhofs vorzusehen.

07.8 Ausblühungen beim Feuerwehrgebäude

Auf Anfrage von Stadtrat Wöhrle erklärt der Bürgermeister, dass es sich beim Feuerwehrgebäude vermutlich um Salzausblühungen handle. Der Bauhof werde beauftragt die Salzausblühungen mit Wasser abzuspritzen.

07.9 Straßenlampe beim Bauhofsgebäude

Stadtrat Wöhrle erklärt, dass die Straßenlampe beim Bauhof angefahren worden sei. Seiner Meinung nach stehe die Straßenlampe im Weg. Der Bürgermeister sagt zu, dass dies besichtigt werde.

TOP 08 Fragestunde

Hier erfolgen keine Wortmeldungen.

Stadtrat Fuhrer meldet sich zu Wort. Für alle drei Gemeinderatsfraktionen gratuliert er Bürgermeister Scheffold zu seinem 10-jährigen Dienstjubiläum. In seiner Rede geht er kurz auf den Werdegang von Bürgermeister Scheffold ein.

Nach 20-jähriger Tätigkeit als Hauptamtsleiter bei der Stadtverwaltung Wolfach wurde Bürgermeister Siegfried Scheffold am 14.01.2001 zum Bürgermeister der Stadt Hornberg gewählt. Am 06. März 2001 habe er das Amt des Bürgermeisters in Hornberg angetreten. Die zweite Amtsperiode erfolgte ab 06.03.2009. Er dankt für die Arbeit und den Einsatz von Bürgermeister Scheffold. Zusätzlich geht er auf den Tunnelbau sowie auf die Stadtkernsanierung ein. Er hebt die ergebnisorientierten Diskussionen zwischen Rat und Rathaus hervor und dankt dem Bürgermeister für seine Tätigkeit.

Der Bürgermeister bedankt sich für die Ehrung.

Der Vorsitzende

Der Protokollführer

Siegfried Scheffold
Bürgermeister

Andrea Wimmer

Die Urkundspersonen

Franz Böckl

Tobias Kempf

Michael Tischer